

Inhalt

Gerhard A. Ritter: Zum Gesamtwerk	11
1. KAPITEL: Zäsuren, Begriffe und Perspektiven	23
1. Die Einheit der Epoche	25
2. Perspektiven	29
3. Stand und Klasse: die Grundkonzepte	33
4. Zur Gliederung dieses Bandes	36
5. Weitere Absichten und das Problem des Untersuchungsraums	38
2. KAPITEL: Herrschaft und Gehorsam – Untertanen und Herren im Alten Reich	43
1. Der Rahmen	45
a) Das Reich und seine Bevölkerung	45
b) Landesherrschaften und Reichsstädte	47
2. Stadt und Land	52
a) Zur Frage der Abgrenzung – Zahlen	52
b) Grundherrschaft – Gutsherrschaft	53
c) Stadtherrschaft	58
3. Zur Struktur und Erfahrung der Herrschaft	62
a) Vielfalt und Kleinräumigkeit	62
b) Gewalt, Tradition und die Grenzen der Herrschaft	66
c) Herrschende und Untertanen	68
3. KAPITEL: Wirtschaftsverhältnisse und soziale Gliederung der Bevölkerung	75
1. Landwirtschaft und Gewerbe	77
2. Produktionsverhältnisse und soziale Gliederung auf dem Lande	81
a) Das ständisch-feudale Grundmuster	81
b) Die Bauern – eine Minderheit	83
c) Bauern – Kleinbauern – Landlose	87
d) Unterbäuerliche Schichten, Gewerbe und Kapitalismus	91

3. Erwerbstätigkeit und soziale Gliederung in den Städten	96
a) Ländliche Kleinstädte	96
b) Verwaltungs- und Regierungsstädte	98
c) Handels- und Gewerbestädte herkömmlicher und moderner Art .	101
4. Soldaten, Almosenempfänger, Bettler und Vaganten	104
4. KAPITEL: Dimensionen sozialer Ungleichheit und die schwierige Abgrenzung der Unterschichten	109
1. Unten, aber einbezogen: ständische Abstufungen und Geltungsunterschiede	112
2. Reiche und Arme	116
a) Die Ungleichheit der Einkommen und Vermögen	116
b) Knappheit und Krisen	123
c) Von der Hand in den Mund	128
d) Armut bedroht die halbe Bevölkerung	134
e) Abstufungen im Gefährdungsgrad: die Rolle von Kleinbesitz, Zunft, Familie und Gemeinde	135
3. Abhängigkeiten und Produktionsverhältnisse	139
a) Untertanenstellung und rechtliche Heterogenität	139
b) Selbständigkeit und Genossenschaft: die Rolle der Zünfte	140
c) Hausrechtliche Einbindung: Gesinde und Gesellen	144
d) Ansätze zur Lohnarbeit: Heimarbeiter, Manufakturarbeiter, Landarbeiter	151
5. KAPITEL: Erfahrungen und Einstellungen, Protest und Konflikt . . .	159
1. Weder Stand noch Klasse: die Heterogenität der Erfahrungen . . .	161
2. Die Verarbeitung von Armut und Abhängigkeit	164
a) Versagungen und Entbehrungen	164
b) Fragmentierung und Tröstung	166
c) Der Konservatismus der kleinen Leute und die Zeitbombe . . .	169
3. Alte und neue Konflikte	174
a) Die Widerspenstigkeit der Landbewohner	174
b) Innerstädtische Konfliktlinien und Gesellenbewegungen	179
c) Zunfttradition gegen kapitalistische Unternehmer	186
d) Herkömmliche Fragmentierung und neue Entgrenzung: Teuerungsproteste und Volksunruhen	187

6. KAPITEL: Tradition und Dynamik: das fehlende Gleichgewicht	191
1. Gebremste Konflikte und wachsende Spannungen: die vergleichende Perspektive	193
2. Die Kräfte der Veränderung	196
a) Bevölkerungswachstum	196
b) Kapitalismus	201
c) Staatsbildung und Absolutismus	205
d) Aufklärung	208
3. Die Unauffindbarkeit des Anfangs und die Notwendigkeit weiteren Wandels: Ergebnisse und Ausblick	215
NACHWORT UND DANKSAGUNG	219
ANHANG	
Abkürzungsverzeichnis	221
Anmerkungen	223
Quellen- und Literaturverzeichnis	291
Sach-, Personen- und Ortsregister	313
Zum Autor	319
Bildnachweis	320

Tabellen

Tabelle 1: Verteilung der Erwerbstätigen nach Sektoren in ausgewählten Gebieten Mitteleuropas um 1800	78
Tabelle 2: Anteil der landwirtschaftlich Tätigen an allen Erwerbstätigen in Dörfern und Städten ausgewählter Gebiete um 1800	79
Tabelle 3: Städtische und ländliche Bevölkerungskategorien in Sachsen 1750 und 1843	85
Tabelle 4: Die Zusammensetzung der Koblenzer Bevölkerung von 1794/95	100
Tabelle 5: Sozialökonomische Gliederung der erwerbstätigen Bevölkerung in Koblenz 1790, Rostock 1770, Barmen 1816 und Berlin 1790/92	103
Tabelle 6: Verteilung der steuerpflichtigen Handwerksmeister und -gesellen auf Einkommensklassen in Weimar 1820	118
Tabelle 7: Durchschnittliche Vermögensverhältnisse der Mitglieder (Meister) ausgewählter Zünfte in Isny 1798	133
Tabelle 8: Einwohner pro Quadratmeile 1700–1846	197